



Wirtschaftsplan 2021



Gliederung	Seite
Vorbericht	3 - 8
Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV	9
Erfolgsplan (Anlage 1) nach § 15 EigV	10 - 12
Finanzplan (Anlage 2) nach § 16 EigV	13 - 16
Finanzierungsstruktur (Anlage 2 A) nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV	17
Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2018 (Anlage 2 B)	18 - 23
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 A)	24
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 B)	25
Stellenübersicht (Anlage 4)	26 - 27

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde auf der Grundlage der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) und des Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg (KitaG) in der jeweils gültigen Fassung erstellt.

Für die Betreuung von Kindern im KITA-Verbund wird für das Wirtschaftsjahr 2021 von den nachfolgend aufgeführten durchschnittlichen Anzahlen ausgegangen:

130 Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, davon:
(Planansatz 2020: 130 Kinder)
25 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
55 % mit bis zu 8 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
20 % mit bis zu 10 Stunden Betreuung (erweiterter Mehrbedarf)

320 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung, davon:
(Planansatz 2020: 340 Kinder)
20 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
50 % mit bis zu 8 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
30 % mit bis zu 10 Stunden Betreuung (erweiterter Mehrbedarf)

630 Kinder im Alter von der 1. bis zur 6. Jahrgangsstufe, davon:
(Planansatz 2020: 650 Kinder)
48 % mit bis zu 4 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
43 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
9 % mit bis zu 8 Stunden Betreuung (erweiterter Mehrbedarf)

Jahresmittelwert: 1080 (Vorjahresplanung: 1120)

Im Krippenbereich wird von stabilen, im Kindergarten- und Hortbereich von leicht sinkenden Kinderzahlen ausgegangen.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 zeichnet sich ein leichter Rückgang von Betreuungsverträgen im Mehrbedarf und erweitertem Mehrbedarf ab. Im Hortbereich wird ein weiterer Anstieg der zu betreuenden Kinder mit Grundbedarf erwartet. Dies hängt u. a. damit zusammen, dass im Verhältnis zu Vorjahren mehr Kinder der 5. und 6. Klassen betreut werden, die aufgrund des langen Schultages mit einer Betreuung im Grundbedarf auskommen.

Seit Erstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020 wird in allen Betreuungsbereichen der erweiterte Mehrbedarf getrennt dargestellt, da es im Krippen- und Kindergartenbereich für die Betreuung dieser Kinder (Plan: 122 Kinder/Vorjahr: 135 Kinder) zusätzliche finanzielle Mittel des Landes gibt.

Ein zentrales Vorhaben im Jahr 2021 ist die Einführung einer elektronischen Arbeitszeiterfassung. Somit wird den aktuellen und zukünftigen Rechtsprechungen auf nationaler und europäischer Ebene entsprochen. Gleichzeitig ist das Ziel, interne Abläufe zu digitalisieren und zu vereinfachen. Für die Beschäftigten bietet die elektronische Zeiterfassung mehr Transparenz. Bis zur Sommerschließzeit 2021 sollen die Voraussetzungen für Soft- und Hardware geschaffen werden. Im Anschluss ist die schrittweise Einführung des Systems in den Einrichtungen geplant.

Die zunehmende Digitalisierung ist im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt ein großes Thema, sodass ein wesentlicher Teil der investiven Mittel in den Digitalisierungsprozess fließt. Zum einen muss vorhandene veraltete PC-Technik in größerem Umfang ersetzt und zusätzlich neue Technik angeschafft werden. Zum anderen sind die Erweiterungen des CZ-Kitaprogramms um das Onlineportal zur Antragsverwaltung sowie die Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems zur rechtssicheren Führung und Ablage der digitalen Kinderakte vorgesehen.

Haushaltsjahr 2021 - Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

1. Umsatzerlöse

Für die Beitragsfreiheit im Jahr vor der Einschulung (Prognose: 107 Kinder/Vorjahr: 115 Kinder) und die Umsetzung der KitaBBV für Familien mit geringem Einkommen (Prognose: 60 Kinder/Vorjahr: 53 Kinder) erhält der KITA-Verbund durch das Land über den Landkreis Ausgleichszahlungen.

Bei der Beitragsfreiheit im Jahr vor der Einschulung wurde in der Planung von der Mindesterstattung in Höhe von 125 €/Kind/Monat ausgegangen, sodass hier eine Einnahme in Höhe von T€ 161,0 (Vorjahr: T€ 173,0) in Ansatz gebracht wurde. Für die Kompensation der Einnahmeausfälle von Geringverdienern ist eine Erstattung von 12,50 €/Kind/Monat vorgesehen, dafür wurde eine Einnahme von T€ 9,0 (Vorjahr: 8,0) im Plan berücksichtigt.

Der KITA-Verbund hat seit 01.01.2019 die Aufgabe von der Gemeinde übernommen für Kinder anderer Wohnortgemeinden, die in Einrichtungen des KITA-Verbundes betreut werden, die Differenz zwischen den tatsächlichen Platzkosten abzüglich bereits erfolgter Einnahmen (z. B. Elternbeiträge, Zuschuss zum notwendigen pädagogischen Personal) den Wohnortgemeinden in Rechnung zu stellen. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird an dieser Stelle mit Erlösen von insgesamt T€ 233,0 gerechnet. Davon werden T€ 93,0 den Umsatzerlösen (Zusatzentgelte) zugeordnet und T€ 140,0 mindern als Personalkosten-erstattungen den Personalaufwand für das pädagogische Personal.

Mit der Änderung des Betreuungsschlüssels im Elementarbereich im August 2020 von 1 : 11 auf 1 : 10 wurde zeitgleich die Bezuschussung für diese Altersgruppe von 86,4 % auf 87,6 % angehoben. Somit ergibt sich trotz rückläufiger Kinderzahlen der gleiche Bedarf an notwendigem pädagogischen Personal bei geringfügiger Steigerung der Personalkosten. Der Zuschussbedarf für das notwendige pädagogische Personal im Jahr 2021 steigt minimal auf T€ 4.421,6 (Vorjahr T€ 4.407,9).

Im Wirtschaftsjahr 2021 rechnet der KITA-Verbund nach erfolgter Spitzabrechnung der Personalkosten des notwendigen pädagogischen Personals für das Jahr 2020 mit einer Nachzahlung des Landkreises in Höhe von T€ 100,0.

Der von der Gemeinde Kleinmachnow im Planjahr zu leistende Zuschuss zum laufenden Betrieb des KITA-Verbundes erhöht sich auf T€ 3.080,6 (Vorjahr T€ 2.896,3).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge weisen für das Jahr 2021 gegenüber dem laufenden Wirtschaftsjahr einen weitaus niedrigeren Ansatz aus (T€ 90,5/Vorjahr T€ 434,5). Grund für die besonders hohen Erträge im Wirtschaftsjahr 2020 war der Zuschuss der Gemeinde zur raumluft- und brandschutztechnischen Sanierung der Kita „Ameisenburg.“

3. Materialaufwand

Entsprechend den leicht sinkenden Kinderzahlen reduziert sich auch der Ansatz für den Wareneinkauf „Verpflegung“ (T€ 281,4 / Vorjahr T€ 289,6).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen „Tagespflege“ sinken im Ansatz unter das Vorjahresniveau (T€ 430,0 / Vorjahr T€ 470,0). Seit einigen Jahren ist auch die Anzahl der in Tagespflege betreuten Kinder rückläufig (2018 im Durchschnitt 54 Kinder; 2019 im Durchschnitt 50 Kinder; 2020 von Januar – September im Durchschnitt 44 Kinder).

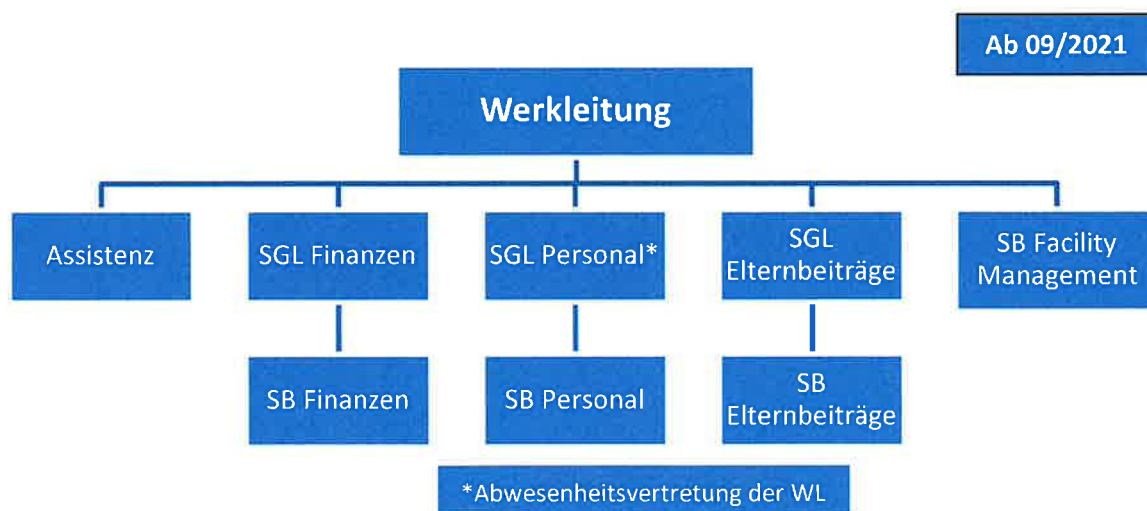
Bei der Planung der Aufwendungen für den „Einsatz von Fremdfirmen“ wurden angekündigte Preissteigerungen von ca. 3 % sowie der zusätzliche Einsatz einer Fremdfirma von täglich 2 Stunden im Hort „Wirbelwind“ berücksichtigt (T€ 75,0 / Vorjahr T€ 62,6).

4. Personalaufwand

Der gesamte **Personalaufwand** setzt sich zusammen aus den Arbeitgeberaufwendungen für Gehälter und Sozialabgaben, gemindert um die Personalkostenerstattungen. Bei der Planung der Aufwendungen für Gehälter und Sozialabgaben wurde eine Steigerung von 2,0 % berücksichtigt. Somit ergibt sich für das Jahr 2021 insgesamt ein gesteigener Personalaufwand (T€ 7.674,7 / Vorjahr T€ 7.457,6).

Mit dem Sinken der Kinderzahlen reduziert sich entsprechend der Bedarf an notwendigem pädagogischen Personal. In Anbetracht dieser Entwicklung wird für das Jahr 2021 im Bereich der pädagogischen Fachkräfte mit einem Bedarf von 104 Stellen geplant.

Aufgrund des für Anfang 2022 geplanten Renteneintritts der derzeitigen Sachgebietsleiterin Betreuungsverträge/Tagespflege ist es vorgesehen, die Stelle ab September 2021 nachzubeseetzen, um eine umfangreiche Übergabe und Einarbeitung zu ermöglichen. Ebenfalls zu September 2021 soll infolge geplanter interner Änderungen der Zuständigkeiten und der Digitalisierung der Kinderakten eine weitere Sachbearbeitung für dieses Sachgebiet in Teilzeit eingestellt werden. Die derzeitige Sachbearbeiterin (Personal/Elternbeiträge/Tagespflege) soll zukünftig vollumfänglich dem Sachgebiet Personal zugeordnet werden.



Durch die Verschiebung der Errichtung des Erweiterungsbaus des Hortes „Am Hochwald“ sind die geplanten Einstellungen eines weiteren Hausmeisters sowie einer weiteren technischen Kraft bisher nicht erfolgt. Nach aktuellem Stand wird die Fertigstellung frühestens im Jahr 2022 erfolgen.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wird die Höhe der **Personalkostenerstattungen** rückläufig sein (T€ 210,4 / Vorjahr T€ 241,6). Nachfolgend werden die wesentlichen Ursachen dafür erläutert:

Der KITA-Verbund ist weiterhin Ausbildungsträger. Mit dem Kitajahr 2020/21 konnte erstmalig auch eine duale Studentin des Bachelor-Studiengangs „Kindheitspädagogik“ gewonnen werden. Eine langfristige Kooperation wird bei positivem Verlauf angestrebt. Im November 2019 verließ eine Auszubildende den KITA-Verbund, die im Rahmen der Fachkräfteoffensive gefördert wurde. Weiterhin ergaben sich aus jeweils persönlichen Gründen zwei weitere Austritte von Auszubildenden. Im Augenblick beschäftigt der KITA-Verbund daher sechs

Beschäftigte, die eine berufsbegleitende Ausbildung zum/r Erzieher/-in bzw. ein duales Studium der Kindheitspädagogik absolvieren. Dies führt zu einer Minderung der Personalkostenerstattungen, da sowohl Zuweisungen im Rahmen der Fachkräfteoffensive sowie Gutscheine im Programm „Zeit für Anleitung“ entfallen.

5. Abschreibungen

Die Aufwendungen für Abschreibungen (T€ 392,4) steigen gegenüber dem Vorjahr (T€ 347,6). Ursache dafür sind insbesondere die erstmals vollständig für das ganze Jahr anfallenden Aufwendungen für Abschreibung für das in 2020 komplett sanierte Gebäude und die Außenanlagen Steinweg 2 + 4).

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung investiert der KITA-Verbund umfangreich in erforderliche Soft- und Hardwareerweiterungen. Auch diese Anschaffungen wirken sich auf die Höhe der Aufwendungen für Abschreibungen aus.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Wirtschaftsjahr 2021 liegen die Planwerte für die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ wesentlich unter denen des Vorjahres (Plan: T€ 1.356,5/Vorjahr: T€ 1.661,1).

Verantwortlich dafür ist im Wesentlichen die Planzahl für den Posten „Wartung/Reparaturen/Instandhaltungen“, die für das Wirtschaftsjahr 2020 geplante Aufwendungen in Höhe von T€ 345,0 für die raumluft- und brandschutztechnische Sanierung der Kita „Ameisenburg“ enthielt.

Auch im Posten „Raumkosten“ sind geringere Aufwendungen zu berücksichtigen als im Vorjahr (T€ -19,3). Die Verschiebung des Bauvorhabens „Erweiterungsbau Hort „Am Hochwald““ hat zur Folge, dass die Fertigstellung voraussichtlich erst im Sommer 2022 erfolgt. Ursprünglich sollte das Gebäude bereits im Herbst 2020 durch den KITA-Verbund übernommen werden. Die Planung für das Jahr 2020 und die Folgejahre berücksichtigte auch dementsprechende Raumkosten, die nun voraussichtlich erst ab August 2022 anfallen.

Die geplanten Aufwendungen für Raumkosten beinhalten für das Jahr 2021 die Schallschutzinstallation für 2 weitere Gruppenräume im Hort „Ein Stein“ (T€ 15,0) und den Umbau des bisherigen Küchen-/Kopierraums in der Geschäftsleitung, um einen weiteren Arbeitsplatz einrichten zu können (T€ 8,5). Die Maßnahmen werden durch den KITA-Verbund direkt beauftragt.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und der damit verbundenen Erweiterung und Neuanschaffung von Software steigen die Aufwendungen im Posten „Wartung/Instandhaltung von Hard- u. Software“ um T€ 46,8 (Plan: T€ 81,1/Vorjahr: T€ 34,3). Darin enthalten ist neu eine Kostenbeteiligung an der IT-Infrastruktur des Gemeindeamtes (T€ 16,5) sowie die IT-Betreuung von Hard- und Software in den Einrichtungen und der Geschäftsleitung des KITA-Verbundes (T€ 25,0). Der Aufwand wird dem KITA-Verbund dann mit entsprechender Nachweisführung in Rechnung gestellt.

Voraussichtliche Entwicklung der Finanzlage des KITA-Verbundes im Haushaltsjahr 2021

(siehe dazu Anlage 2 - Finanzplan, Anlage 2 A - Finanzierungsstruktur,
Anlage 2 B - Erläuterungen zu den Neu- und Ersatzinvestitionen)

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit berühren.

Der Finanzplan des Eigenbetriebes „KITA-Verbund“ dient auf der Basis des Erfolgsplanes der Beurteilung der zukünftigen Zahlungsfähigkeit. Dargestellt werden die Herkunft und die Verwendung verschiedener liquiditätswirksamer Mittel. Neben den Positionen des Planwirtschaftsjahres (Prognose) sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes für das laufende Wirtschaftsjahr (2020) sowie die Zahlen der Finanzrechnung des Vorjahres (2019) angegeben. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind die prognostizierten Positionen des Planwirtschaftsjahres auch für die drei folgenden Wirtschaftsjahre (2022 – 2024) ausgewiesen.

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2019 vor. Für das Wirtschaftsjahr 2020 stammen die Zahlen aus dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan.

Der Eigenbetrieb ist als zuschussfinanzierter Betrieb in wesentlichem Umfang durch die öffentliche Hand finanziert. Über die Elternbeiträge leisten die Eltern einen anteiligen Finanzierungsbeitrag.

Grundsätzlich werden keine kreditfinanzierten Investitionen vorgenommen. Des Weiteren hat der KITA-Verbund noch keinen Kontokorrentkredit in Anspruch genommen und wird auch künftig keinen in Anspruch nehmen.

Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Dem laufenden Ergebnis in Höhe von 0 € hinzugerechnet werden Mittelzuflüsse in Höhe T€ 392 für die geplanten Abschreibungen (Pos. 2), T€ 2 für die Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen etc. (Pos. 7), T€ 1 für die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen etc. (Pos. 8) sowie T€ 10 für die voraussichtlichen Veränderungen der Rückstellungen (Pos. 4). Abgezogen werden die Mittelabflüsse für die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (Pos. 3) in Höhe von T€ 82.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Pos. 10) in Höhe von T€ 323 gerechnet.

Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Für das Planjahr sind Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen von insgesamt T€ 258 (Pos. 21) vorgesehen. Sie ergeben sich aus dem Investitionsprogramm (siehe Anlage 2 B) und setzen sich aus Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17) T€ 207 und in immaterielle Vermögensgegenstände (Pos. 18) T€ 51 zusammen.

Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

- entfällt -

Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

- entfällt -

Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe (Pos. 41) von T€ 2.329. Er setzt sich aus dem voraussichtlichen Anfangsbestand an liquiden Mitteln im Planjahr 2021 (Pos. 40 - entspricht dem voraussichtlichen Endbestand des Vorjahres) und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2021 (Pos. 39) zusammen.

Wesentliche Risiken in der Entwicklung des Eigenbetriebes

Die Geschäftstätigkeit des KITA-Verbundes ist durch den Geschäftszweck vorgegeben. Ziel ist - unter Berücksichtigung der Zuschüsse – die kostendeckende Erfüllung des Betreuungsauftrages in hoher Qualität.

Durch den Wirtschaftsprüfer wurde dem KITA-Verbund im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 wiederholt bestätigt, dass aufgrund der relativ geringen Risiken aus dem operativen Geschäft die Maßnahmen des Eigenbetriebes zur Risikobeobachtung und Risikoabschätzung angemessen sind.

Die Elternbeiträge werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Der Eigenbetrieb verfügt über ein funktionierendes Mahnwesen.

Die Beitragsbefreiung im Jahr vor der Einschulung birgt das Risiko, dass aktuell noch nicht eingeschätzt werden kann, ob das Land tatsächlich den Einnahmeausfall in voller Höhe trägt. Bis zum Ende des III. Quartals 2020 wurden die höheren Einnahmeausfälle lediglich bis zur Höhe von 149,99 € erstattet. Im August 2020 wurde eine Anwaltskanzlei mit der Prüfung des Sachverhalts beauftragt. Hinzu kommt, dass die Landesregierung plant, weitere Betreuungsjahre beitragsfrei zu stellen. In der Folge wird sich möglicherweise die Deckungslücke weiter erhöhen.

Kleinmachnow, 22.10.2020



Susanne Feser
Werkleiterin KITA-Verbund

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch

Beschluss vom _____ **2020**

den **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021** festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	10.210.200 €
die Aufwendungen	10.210.200 €
der Jahresgewinn	-
der Jahresverlust	-

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	323.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-258.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf -

**2.2 der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen auf** -

Kleinmachnow, _____
Datum

Michael Grubert
Hauptverwaltungsbeamter

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Anlage 1

Erfolgsplan des KITA-Verbundes Kleinmachnow, Eigenbetrieb der Gemeinde Kleinmachnow gemäß § 15 i. V .m. § 24 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg

GuV-Posten	Abrgerundete GuV-Zahlen 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Plan- Ansätze 2023 (Euro)	Plan- Ansätze 2024 (Euro)	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	9.479.144	9.854.200	10.111.600	10.428.800	10.619.300	10.802.200	
Elternbeiträge	1.594.367	1.490.000	1.600.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	
Ausgleich Einnahmeausfälle durch LK	207.012	181.000	170.000	172.500	172.500	172.500	Elternbeitragsfreiheit letztes Kitajahr
Zusatzentgelte	115.394	91.000	104.000	85.000	85.000	85.000	Mehrbetreuung, Ferien, Fremdkind.
Elternbeitrag zum Mittagessen (Kinder)	197.455	200.400	188.000	188.000	188.000	188.000	Preisstieg + Rückgang betreuer Kinder!
Essengeld Betreuer/Gäste (netto)	9.343	7.100	6.700	6.700	6.700	6.700	
Zuschuss f. päd. Personal	4.268.881	4.407.900	4.421.600	4.554.200	4.690.800	4.784.600	
Zuschuss Gem. Kleinmachnow	2.537.046	2.896.300	3.080.600	3.385.300	3.439.700	3.529.300	
Zuschuss LK päd. Personal (Vorjahr)	79.408	100.000	100.000	101.500	103.000	104.500	
Sonstige Zuschüsse	2.185	1.100	800	800	800	800	
Sonstige Erlöse	10.312	9.400	9.900	6.800	6.800	6.800	
Tagespflege Elternbeitrag	121.291	120.000	112.000	110.000	108.000	106.000	Rückgang betreuer Kinder
Tagespflege Zuschuss Landkreis	335.741	350.000	318.000	318.000	318.000	318.000	
Tagespflege Zuweisung Gemeinde	709	0	0	0	0	0	
2. Sonstige betriebliche Erträge	241.447	434.500	90.500	84.500	82.500	82.200	insbes. Auflösung. Sonderposten
Sonstige Erträge	234.014	429.500	87.500	81.500	79.500	79.200	2020 - Sanierungszuschuss „Arnsenbürg“
Erträge aus Spenden	7.433	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
3. Materialaufwand	-774.788	-822.200	-786.400	-786.700	-787.100	-787.500	
3. a) Aufwand f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Leistungen	-271.222	-289.600	-281.400	-281.400	-281.400	-281.400	Berücksichtigung Preiserhöhung und rückläufige Kinderzahlen
Wareneinkauf, Verpflegung, Boni, Rabatte, Skonti	-271.222	-289.600	-281.400	-281.400	-281.400	-281.400	
3. b) Aufw. f. bezog. Leistg. Tagespflege	-457.742	-470.000	-430.000	-428.000	-426.000	-424.000	
Pauschale Tagespflege	-457.033	-470.000	-430.000	-428.000	-426.000	-424.000	
Zuweisungen Tagespflege	-709	0	0	0	0	0	
3. c) Aufw. f. bezog. Leistungen	-45.824	-62.600	-75.000	-77.300	-79.700	-82.100	Berücksichtigung durchschnittl. Steigerung um 3 % pro Jahr
Fremdfirmen (Reinigung)	-45.824	-62.600	-75.000	-77.300	-79.700	-82.100	

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Plan- Ansätze 2023 (Euro)	Plan- Ansätze 2024 (Euro)	Erläuterungen
4. Personalaufwand							
Gehälter	-7.325.317	-7.457.600	-7.674.700	-7.893.100	-7.988.100	-8.174.200	2,0 % Steigerung
Soziale Aufwendungen	-6.126.803	-6.215.400	-6.336.100	-6.469.500	-6.524.900	-6.678.400	berücksichtigt
davon für Altersversorgung	-1.440.005	-1.483.800	-1.549.000	-1.580.100	-1.612.000	-1.644.400	
Personalkostenerstattungen	-214.672	-216.400	-220.000	-224.400	-228.900	-233.500	
	241.491	241.600	210.400	156.500	148.800	148.600	Auslauf Fachkräfte-Offensive
5. Abschreibungen							
Abschreibungen	-291.644	-347.600	-392.400	-442.400	-487.000	-487.100	
Abschreibungen GWG	-236.028	-302.500	-353.400	-417.600	-462.500	-462.500	
GWG-Sammelposten	-30.635	-29.300	-30.900	-24.800	-24.500	-24.600	
	-24.981	-15.800	-8.100	0	0	0	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Raumkosten	-1.334.165	-1.661.100	-1.356.500	-1.396.600	-1.440.800	-1.435.400	Berücksichtigung:
Miete, Pacht, Instandh.aufw., Verwalt.-pausch.	-901.851	-901.700	-882.400	-923.900	-967.200	-959.700	veränderte Instandhalt.aufw.
Betriebskosten	-566.041	-505.000	-505.000	-524.000	-550.500	-550.500	durch Umbau + Neubau
	-335.810	-396.700	-377.400	-399.900	-416.700	-409.200	
Versicherungen/Beiträge	-3.370	-7.100	-6.100	-6.700	-6.700	-6.700	
KfZ-Kosten ohne Steuern	-2.828	-6.100	-5.200	-5.700	-5.200	-5.700	
Werbungs- u. Reisekosten	-13.720	-23.200	-32.400	-29.800	-29.600	-29.600	
Reparaturen/Instandhaltungen	-104.018	-403.600	-104.600	-103.100	-103.100	-103.100	
Sonstige Aufwendg, betriebl. u. regelmäßig	-305.189	-317.000	-321.800	-323.400	-325.000	-326.600	
Forderungsverluste	-619	-2.400	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	
Betriebs- u. periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Aufwendg. (Anlagenabgang usw.)	-2.571	0	0	0	0	0	
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge							
Zinsen u. ähnliche Erträge	8.087	0	8.100	5.700	1.400	0	Abzinsung Rückstellung
	8.087	0	8.100	5.700	1.400	0	Altersteilzeit
8. Ergebnis nach Steuern	2.764	200	200	200	200	200	

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro) Plan-	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Plan- Ansätze 2023 (Euro)	Plan- Ansätze 2024 (Euro)	Erläuterungen
9. Sonstige Steuern	-153	-200	-200	-200	-200	-200	
Kfz-Steuern	-153	-200	-200	-200	-200	-200	
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.611	0	0	0	0	0	
11. Entnahmen aus d. Kapitalrücklage	400	0	0	0	0	0	<i>Verbrauch Spenden Vorjahre</i>
12. Einstellung in d. Kapitalrücklage	-3.011	0	0	0	0	0	<i>Einstellung. nicht verbrauchter Spenden des lfd. Jahres</i>
13. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0	0	0	

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz d. lfd. Jahres 2020	Ansatz des Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022	Plan-WJ 2023	Plan-WJ 2024
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentl. Posten	3	0	0	0	0	0
(2)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Gegen- stände des Anlagevermögens	292	348	392	442	487	487
(3)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	84	-58	-82	-82	-80	-80
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-48	-7	10	19	-58	-32
(5)	±	Verlust / Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens	2	0	0	0	0	0
(6)	±	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	0	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-29	68	2	6	1	2
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	66	5	1	2	-1	1
(9)	±	Ein- u. Auszahlungen aus außerordentl. Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	370	356	323	387	349	378

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz d. lfd. Jahres 2020	Ansatz des Plan-WJ 2021	Plan- WJ 2022	Plan-WJ 2023	Plan-WJ 2024
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(11)	+	Einzahlungen aus Investi- tionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegen- ständen d. Sachanlage- vermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanz- anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	+	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in d. Sach- anlagevermögen	-282	-1.195	-207	-319	-187	-117
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1	-3	-51	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-283	-1.198	-258	-319	-187	-117
(22)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./. 21)	-283	-1.198	-258	-319	-187	-117

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz d. lfd. Jahres 2020	Ansatz des Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022	Plan-WJ 2023	Plan-WJ 2024
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	1.033	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	1.033	0	0	0	0
(29)	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(35)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</u>	<u>0</u>	<u>1.033</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz d. lfd. Jahres 2020	Ansatz des Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022	Plan-WJ 2023	Plan-WJ 2024
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./. 37)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittel- bestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	<u>87</u>	<u>191</u>	<u>66</u>	<u>68</u>	<u>162</u>	<u>261</u>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln <u>am</u> <u>Anfang</u> der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbind- lichkeiten)	1.986	2.073	2.264	2.329	2.397	2.559
(41)	=	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand <u>am Ende</u> der Periode (40 + 39)	<u>2.073</u>	<u>2.264</u>	<u>2.329</u>	<u>2.397</u>	<u>2.559</u>	<u>2.820</u>

Übersicht Über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres <u>2021</u>					
Wirtschaftsjahr	2020	2021	2022	2023	2024
<u>Investitionen (in T€)</u>					
KST 1001 - Hort „Wirbelwind“	18,8	33,4	14,7	12,2	6,2
KST 1002/1012 - Hort „Ein Stein“ (Kinderhaus + Villa)	1.046,0	16,4	22,7	15,1	15,5
KST 1003 - Kita „Kükennest“	8,3	5,3	13,5	17,0	10,3
KST 1004 - Kita „Freundschaft“	16,8	12,2	12,5	35,2	7,2
KST 1005 - Kita „Spielhaus“	6,2	17,6	6,4	5,4	5,4
KST 1006 - Kita „Pitti-Platsch“	25,6	6,0	12,5	18,0	10,5
KST 1007 - Kita „Waldhäuschen“	2,8	6,9	6,8	5,3	6,3
KST 1008 - Kita „Ameisenburg“	7,3	23,9	34,7	18,8	11,8
KST 1009 - Kita „Regenbogen“	5,0	16,4	12,4	9,4	5,4
KST 1010 - Kita „Am Seeberg“	5,6	3,0	11,5	13,5	6,5
KST 1011 - Hort „Am Hochwald“	3,2	3,6	117,1	5,1	7,1
KST 1025 - Geschäftsleitung u. zentrale Beschaffung für alle Einrichtungen)	52,3	112,9	53,8	32,0	24,8
<i>zur Rundung</i>	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	1.197,7	257,6	318,6	187,0	117,0
<u>Finanzierungsart (in T€)</u>					
-Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Gemeinde	1.033,0	-	-	-	-
-andere Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
-Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-
-andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	164,7	257,6	318,6	187,0	117,0
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	1.197,7	257,6	318,6	187,0	117,0

Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2021 einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWGs)

Ersatz und Erweiterung der PC-Technik (zentral über die ADV-Abteilung der Gemeinde)

In den Einrichtungen des KITA-Verbundes

Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung (u. a. Rechnungsbearbeitung, Portfolioarbeit, Vor- und Nachbereitung der Bildungsarbeit, Hausaufgaben usw.) ist es notwendig die PC-Technik in den einzelnen Einrichtungen zu erweitern bzw. veraltete Technik, die zu einem Sicherheitsproblem führen kann, rechtzeitig auszutauschen. Die fachliche Beratung und Beschaffung erfolgt über die ADV-Abteilung des Gemeindeamtes.

- 11 Laptops
- 4 PCs mit separatem Bildschirm
- 1 PC All-in-one
- 3 Tablets
- 19 x MS Office
- 12 x XG Firewall inklusive Support für 3 Jahre
(professionelle Absicherung des Internetverkehrs,
Ersatz der bisher genutzten VPN-Tunnel, zusätzliche
Lizenzen für Antivirusprogramme sind nicht mehr
erforderlich)

In der Geschäftsleitung

erfolgt der Ersatz von 3 veralteten PCs durch Laptops sowie die Anschaffung von 2 weiteren Laptops für die neuen Mitarbeiter/-innen im SG Betreuung.

- 7 Laptops, teilweise mit zusätzlichem Bildschirm
- 5 x MS Office

Hort „Wirbelwind“, Im Kamp 2 - 12 (KST 1001)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.700 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

PC-Technik 5.100 €
1 x Laptop
4 x PC inkl. Monitor
5 x MS Office

Aufbewahrungsbox (außen) 1.500 €
Die vorhandenen Aufbewahrungsmöglichkeiten für sperrige Spielgeräte
und Fahrzeuge der Kinder sind unzureichend und müssen zum Schutz
dieser Gegenstände dringend erweitert werden (verschobene Investition
aus dem Wirtschaftsjahr 2020).

Musikanlage mit Zubehör 1.600 €
Die derzeitige Musikanlage ist bereits 15 Jahre alt und sehr stör-
anfällig. Eine neue Anlage ist dank einer besseren technischen
Ausstattung (USB-Anschluss usw.) genügt den vielseitigen An-
forderungen und ist leichter zu bedienen (verschobene Investition
aus dem Wirtschaftsjahr 2020).

Schallschutzmaßnahme, Raum 2 und 4, inkl. Intensivräume 17.000 €
 Die Lärmbelastung für Kinder und Erzieher/innen ist sehr hoch.
 Mit dem Anbringen von Schallabsorbern wird eine bessere Raumakustik erreicht und der Stressfaktor Lärm für Kinder und Erzieher/innen erheblich reduziert.

Küchenzeile für den Hortbereich der 5. + 6. Klassen 6.500 €
 Zur Unterstützung der konzeptionellen Arbeit mit den Kindern der 5. + 6. Klassen. Die Kinder können abgegrenzt von den anderen Kindern kleine Mahlzeiten zubereiten, in Projekten arbeiten usw.

Hort „Ein Stein“, Rudolf-Breitscheid-Str. 22 u. „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4 (KST 1002)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 2.400 €
 Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

PC-Technik 2.000 €
 1 x PC All-In-One
 1 x MS Office

Wasserspielplatz mit Pumpe 12.000 €
 Damit wird das Spiel- u. Experimentierangebot für die Kinder erweitert und die Arbeit als „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt. Diese Investition war ursprünglich für das Jahr 2020 geplant, musste aber nachkalkuliert werden, da beim Einholen der Vergleichsangebote festgestellt wurde, dass das Ursprungsangebot nicht auf die richtige Altersklasse zugeschnitten war.

Kita „Kükennest“, Kapuzinerweg 27 (KST 1003)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 2.000 €
 Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Materialschrank mit Eigentumsfächern 1.300 €
 Der vorhandene Schrank ist zu klein, die Eigentumsfächer sind nicht mehr reparabel.

Regalkombination (Standort Wintergarten) 2.000 €
 Das bestehende Regalsystem ist aufgrund der Höhe für Kita-Kinder nur bedingt geeignet, da sie die meisten Fächer nicht erreichen können.

Kita „Freundschaft“, Karl-Marx-Str. 119 (KST 1004)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 4.300 €
 Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

2 x Multifunktionsgerät (A4, Farbe) 400 €

<i>PC-Technik</i>	7.500 €
5 x Laptop	
5 x MS Office	

Kita „Spielhaus“, Clara-Zetkin-Str. 17 (KST 1005)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.400 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Einer-Nestschaukel (Stahl) für den Ü3-Bereich</i>	6.500 €
An der vorhandenen Schaukel aus Holz mussten schon mehrfach Holzteile ersetzt werden. Bei der Spielplatzbegehung wurde fest- gestellt, dass weitere Teile morsch sind. Weitere Reparaturen sind nicht mehr wirtschaftlich.	
<i>Podest-Kombi (U3, innen)</i>	8.000 €
Das vorhandene Schaumstoff-Podest weist starke Abnutzungs- erscheinungen auf und ist instabil. Es muss ersetzt werden. Es handelt sich um eine verschobene Investition aus dem Vorjahr, die zusätzlich erweitert wurde, da aufgrund der vielen Krippen- kinder die vorhandenen Spiel- und Bewegungsangebote nicht ausreichen.	
<i>Tretfordteppich für die Bauecke</i>	1.000 €
<i>Laubbläser (zzgl. 2 x Akku und Ladegerät)</i>	700 €
Anschaffung zur Unterstützung der Arbeit des Hausmeisters.	

Kita „Pitti-Platsch“, Ernst-Thälmann-Str. 11 (KST 1006)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Kopierer/MFG (A3, Farbe)</i>	3.500 €
Bisher gibt es in der Einrichtung keinen A3 Drucker/Kopierer, benötigte Kopien/Ausdrucke für die pädagogische Arbeit mussten in Copy-Shops beauftragt werden.	
<i>Kinderwagenunterstand</i>	1.000 €
Schaffung einer regensicheren Unterstellmöglichkeit für Kinderwagen (verschobene Investition aus dem Vorjahr).	

Kita „Waldhäuschen“, Medonstr. 11 a (KST 1007)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.300 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	

<i>PC-Technik</i>	1.500 €
1 x Laptop	
1 x MS Office	

<i>Spielhaus (außen)</i>	3.000 €
Ersatz des vorhandenen desolaten Spielhauses (verschobene Investition aus dem Vorjahr).	

<i>Zweistufen-Reck (außen)</i>	1.100 €
Teile des vorhandenen Stufen-Recks mussten bereits abgebaut werden (Unfallgefahr), faulende Holzstellen müssen immer wieder aufwändig behandelt werden. Um das Spiel- und Sportangebot für die Kinder zu erhalten, soll das Reck ersetzt werden (verschobene Investition aus dem Vorjahr).	

Kita „Ameisenburg“, Promenadenweg 10 (KST 1008)

<i>PC-Technik</i>	3.800 €
3 x Tablet	
1 x Laptop	
4 x MS Office	

<i>Dokulino (Programm für die Portfolioarbeit)</i>	100 €
--	-------

<i>Einbauschränk (Wäschebereich)</i>	5.000 €
Der Einbauschränk ermöglicht eine bessere Unterbringung der sauberen Wäsche. Die Sortierung wird erleichtert, die hygienischen Bedingungen für die Aufbewahrung werden verbessert. Des Weiteren wird der Platz besser ausgenutzt (verschobene Investition aus dem Vorjahr).	

<i>Schallschutzmaßnahme (2 Räume)</i>	15.000 €
Die Lärmbelastung für Kinder und Erzieher/innen ist sehr hoch. Mit dem Anbringen von Schallabsorbern wird eine bessere Raumakustik erreicht und der Stressfaktor Lärm für Kinder und Erzieher/innen erheblich reduziert.	

Kita „Regenbogen“, Kapuzinerweg 20 (KST 1009)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.400 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	

<i>PC-Technik</i>	1.500 €
1 x Laptop	
1 x MS Office	

<i>Balkenwippe (4er, Douglasie)</i>	2.000 €
Seit der Sanierung des Außenspielbereichs im Jahr 2016 gibt es dort keine Wippe mehr. Der größte Wunsch der Kinder ist, dass wieder eine neue Wippe angeschafft wird (verschobene Investition aus dem Vorjahr).	

Spielgerät „Holzpfers“ (Außenbereich) 1.500 €

Möblierung von 2 Gruppenräumen 10.000 €
Die vorhandenen Möbel sind fast 20 Jahre alt,
desolat und müssen ersetzt werden.

Kita „Am Seeberg“, Adolf-Grimme-Ring 3 (KST 1010)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

PC-Technik 1.500 €
1 x Laptop
1 x MS Office

Hort „Am Hochwald“, Adolf-Grimme-Ring 7 (KST 1011)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 2.100 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

PC-Technik 1.500 €
1 x Laptop
1 x MS Office

Geschäftsleitung KITA-Verbund (KST 1025)

2 x Bürodrehstuhl 1.400 €

PC-Technik 8.000 €
5 x Laptop
5 x MS Office

Erweiterung des CZ-Kitaprogramms (Online-Portal) 12.500 €
Die Erweiterung des Programms dient zur Antragsverwaltung
über das Internetportal.

Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems 14.300 €
Führung/Archivierung der digitalen Kinderakte einschließlich
der Anbindung an das Kitaverwaltungsprogramm

Möblierung neuer Druckerbereich 2.800 €
Der Großraumkopierer/-drucker erhält aufgrund des
Büroumbaus einen neuen Standort im Flurbereich.
Für die Lagerung von Papier und Toner werden entsprechende
verschießbare Schränke sowie eine Sortier-/Ablagefläche benötigt.

Möblierung neues Büro/neuer Arbeitsplatz 5.800 €
Ausstattung des nach dem Umbau aus dem Kopier-/Küchenraum
entstandene Büro

<i>Kaffeevollautomat</i>	1.000 €
Das vorhandene Gerät ist inzwischen sehr reparaturanfällig. Kalkablagerungen im Inneren des Gerätes lassen sich nicht mehr richtig entfernen.	

Geschäftsleitung für KITA-Verbund (zentral)

<i>Software elektronische Zeiterfassung</i>	23.600 €
Einführung eines objektiven, verlässlichen und zugänglichen Systems zur Arbeitszeiterfassung entsprechend EuGH-Urteil	
Hardware elektronische Zeiterfassung	12.100 €
12 x XG Firewall inklusive Support für 3 Jahre	11.400 €
<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	5.000 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Ersatz sonstiger Gegenstände des Sachanlagevermögens</i>	15.000 €
Eventuell zusätzlich notwendiger Ersatz von bis zu 4 Profi-/Großgeräten (z. B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler)	

<u>Investitionen/GWGs insgesamt</u>	<u>257.600 €</u>
--	-------------------------

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)			
Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2021	2022	2023	2024
20__	--	--	--	--
20__	--	--	--	--
20__	--	--	--	--
Summe	--	--	--	--
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	--	--	--	--

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: - Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2) - davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 (1)) - Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3)	<u>2.615.755,-</u>	<u>4.274.300,-</u>	<u>3.080.600,-</u>	<u>3.385.300,-</u>	<u>3.439.700,-</u>	<u>3.529.300,-</u>
		78.000,-	1.033.000,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 (1))	2.537.046,-	2.896.300,-	3.080.600,-	3.385.300,-	3.439.700,-	3.529.300,-
	- Betriebskostenzuschuss raumluf- u. brandschutztechn. Sanierg. Kita „Ameisenburg“		345.000,-	0,-			
	- Zuschüsse Tagespflege (Umsetzung Richtlinie)	709,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs. 4 (2))						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde:	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- Sonstige Erstattungen (Versicherg.)	0,-					
	<u>Auszahlungen</u>	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
1	Ablieferungen an die Gemeinde: - von Gewinnen - von Konzessionsabgaben - von Verwaltungskostenbeiträgen - bei Eigenkapitalentnahmen - von überzahlten Betriebs- kostenzuschüssen (Vorjahr)	<u>626.079,-</u>	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde:	<u>98.912,-</u>	<u>106.600,-</u>	<u>146.450,-</u>	<u>147.150,-</u>	<u>146.650,-</u>	<u>147.350,-</u>
	<u>davon:</u>						
	- Anteil LOGA/Abrechng. KRZ	10.842,-	12.000,-	16.000,-	16.500,-	17.000,-	17.500,-
	- Einsatz ADV	1.478,-	5.000,-	25.000,-	25.000,-	25.000,-	25.000,-
	- Nutzung IT-Infrastruktur des Gemeindeamtes	0,-	0,-	16.500,-	16.500,-	16.500,-	16.500,-
	- für Versicherungen	3.121,-	6.800,-	6.350,-	6.350,-	6.350,-	6.350,-
	- für Raumkosten	82.423,-	82.000,-	81.800,-	82.000,-	81.000,-	81.200,-
	- Postversand über Gemeinde	1.048,-	800,-	800,-	800,-	800,-	800,-
	- Sonstiges	0,-					

Stellenübersicht 2021

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2021		Stellen laut Stellen- übersicht 2020		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2020		Bemerkungen
	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	
<u>Geschäftsleitung</u>	E15		E15		E15		
	E14		E14		E14		
Werkleitung	E13	1,000	E13	1,000	E13	0,875	
SGL Finanzen	E11	1,000	E11	1,000	E11	1,000	
SGL Personal	E10	1,000	E10	1,000	E10	1,000	
			E09c	0,425	E09c	0,425	Ehemalige SGL in Freizeitphase ATZ
SGL Elternbeiträge/TP	E09b	1,000	E09b	1,000	E09b	0,900	Temporäre Doppelbesetzung ab 09/2021
SB Gebäudemanagement	E09b	0,625	E09b	0,750	E09b	0,625	
SB Haushalt/Finanzen	E08	0,500	E08	0,500	E08	0,500	
Assistentin GL	E08	1,000	E08	1,000	E08	1,000	
SB Personal	E06	1,000	E06	1,000	E06	1,000	
SB Elternbeiträge/TP		0,625					Einstellung SB EB/TP zu 09/2021 geplant
Summe		7,750		7,675		7,325	
<u>Hausmeister</u>	E05	5,000	E05	6,000	E05	5,000	
Summe		5,000		6,000		5,000	
<u>Küche</u>	E06	1,000	E06		E06	1,000	
	E05	6,375	E05	7,500	E05	6,375	
	E04		E04		E04		
Summe		7,375		7,500		7,375	
<u>Reinigung</u>	E02	10,300	E02	11,000	E02	9,300	
	E01		E01		E01	0,875	
Summe		10,300		11,000		10,175	

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2021		Stellen laut Stellen- übersicht 2020		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2020		Bemerkungen
Pädagogen							
Leitung Horte	S18	3,000	S18	3,000	S18	3,000	
stellv. Leitung Horte	S17	3,000	S17	3,000	S17	2,875	
Leitung Kita „Freundschaft“ u. „Ameisenburg“	S16	2,000	S16	2,000	S16	1,875	
stv. Leitung Kita „Freundschaft“ u. „Ameisenburg“	S15	2,000	S15	2,000	S15	1,875	
	S14		S14		S14		
Leitung Kita „Kückennest“, „Spielhaus“, „Pitti-Platsch“, „Waldhäuschen“, „Regenbogen“, „Am Seeberg“	S13	6,000	S13	6,000	S13	5,700	
	S12		S12		S12		
	S11		S11		S11		
	S10		S10		S10		
stellv. Leitung Kita „Kückennest“, „Spielhaus“, „Pitti-Platsch“, „Waldhäuschen“, „Regenbogen“, „Am Seeberg“	S09	6,000	S09	6,000	S09	4,375	Eine Beschäftigte erhält als Vertretung nur eine Zulage und bleibt in der S08a.
Heilpädagogin	S09	1,000	S09	2,000	S09	1,000	
Erzieherin mit Aufgaben des Kinderschutzes	S08b	1,000	S08b	1,000	S08b	0,875	
Erzieher/-innen	S08a	76,500	S08a	79,000	S08a	82,300	
	S07		S07		S07		
	S06		S06		S06		
	S05		S05		S05		
Erzieher/-innen in Ausbildung	S04	3,500	S04	5,000	S04	3,125	
	S03		S03		S03		
Summe Pädagogen		104,000		109,000		107,000	
Gesamt		134,425		141,175		136,875	